Aussuhrung ber bie Branntweinsteuer betreffenben gefehlichen Borfchelften überzeugen gu tonnen, bleibt einer besonderen Berabrebung vorbehalten.

Netifei 5.

Der gegenwärtige Wertrag fell vorläufig bis jum 1. Januar 1842 gulitig from, und went er nicht schieften trum Monate vor bem Ablaufe geküntigt wieb, als auf zwälf Jahre und softer von zwölf zu zwölf Jahren verlängert angeschen werden.

Derfelbe foll alebald jur Ratification ber hoben contrassiendem hofe vorgelegt, und die Auswechfelung ber Ratifications-Urbundeni foll spatestens binnen sechs Wochen in Werlin bewielt werden,

So gefchehen Berlin, ben 11. Dan 1833.

(gez.) Lubwig Kuhne. Ernst Michaelis. Earl Friedrich v. Wissens. (L. S.) (L. S.) (L. S.)

heinrich Theodor Ludwig Schwedes.
(L. S.)

Earl Friedr. Ludwig v. Wagdorff. Ludwig Heinrich v. L'Eftocq. (L. 8.)

Ottofar Thon. Ludwig v. Rebeur. Jacob Jgnaz v. Cruidfhanf. (L. S.) (L. S.) (L. S.)

Carl August Friedrich Abolph v. Fischern.

Carl Johann Seinrich Ernft Ebler v. Braun. (L. S.)

Otto Wilhelm Rarl v. Nober. Carl Frieb. Wilhelm v. Welft.

Friedrich Wilhelm v. Wigleben. Guffav Abolph v. Strauch. (L. S.)